

Super J

Von I-love-B2st

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: 1. Tag	2
Kapitel 2: 2. Tag	7

Kapitel 1: 1. Tag

1. Tag

Mein Name ist Susan Rachel, 21 Jahre alt, ausgebildete Sozialpädagogin und habe die letzten zwei Jahre als persönliche Assistentin, in Deutschland in mehreren Bereichen gearbeitet.

Da das in Deutschland aber nicht wirklich aufregend ist und für mich persönlich einfach nichts ist, habe ich mich zwischenzeitlich nach anderen Stellen umgeschaut. Und ich habe auch mehrere Angebote gefunden, allerdings im Ausland. Aber was solls, ich wollte ja schon immer mal nach Asien, oder überhaupt mal ins Ausland. Also habe ich die erste Zusage angenommen und bin jetzt im Flieger nach Südkorea. Zum Label SM Entertainment. Und das Beste an der ganzen Sache, so kann ich echt viele Stars treffen. Und ich bin auch noch persönliche Assistentin einer Band. Ich will endlich wissen welche!

Endlich in Süd Korea angekommen, wartet schon ein Wagen auf mich, der mich zum Label bringen soll. Ein älterer, freundlich aussehender Mann steht davor und begrüßt mich höflich, in dem er sich verbeugt. "Guten Tag & willkommen in Süd Korea, mein Name ist Oh Shin, ihr Fahrer. Ich hoffe sie hatten einen guten Flug!" Hey, ich hab jedes Wort verstanden. Dann hat sich der Koreanisch Unterricht ja immer hin gelohnt. Super!

"Ja, danke den hatte ich. Susan Rachel!" lächle ich den Mann freundlich an und verbeuge mich leicht. "Ich bin schon sehr aufgeregt." immer noch lächelnd packt er mein Gepäck in den Kofferraum und öffnet er mir danach die Wagentür.

"Das müssen sie nicht. Mr Kim ist ein sehr freundlicher Mann. Und wen es stimmt, was man so über Sie sagt, dann werden Sie sicher gute Arbeit leisten." lächelt er mir durch den Rückspiegel entgegen, als er auf dem Fahrersitz Platz genommen hat.

"Das hoffe ich doch!" seufze ich. Hochhäuser und Autos rauschen an uns vorbei. Dieser Ort gefällt mir jetzt schon, hier kann man sicher gut Shoppen gehen. Leise kicher ich in mich hinein. "Wie lange fahren wir denn?"

"Wir sind in zehn Minuten dort, wenn uns der Verkehr keine zu großen Probleme macht."

"Wissen Sie zufällig, wie das Heute ablaufen wird? Ich habe leider keine Informationen bekommen!"

"Ich soll Sie direkt zum Cheff bringen, wenn Sie angekommen sind. Er wollte mit Ihnen sprechen, ich denke dass man Ihnen danach ihre Schützlinge vorstellen wird." als er meinen fragenden Blick sieht fürgt er noch schnell hinzu, dass er nicht wüste wer meine Schützlinge sein würden. Schade! Aber ich werds ja bald erfahren. "Ms Rachel, wir sind da." meint der alte Mann irgendwann. Ich habe gar nicht bemerkt, dass wir angehalten haben. Schnell steige ich aus. "Das Gepäck lasse ich im Wagen, ich werde

sie Später zu der Wohnung fahren. Wenn Sie mir dann bitte folgen würden."

Das Gebäude ist riesig und wirklich beeindruckend. Die Glasfronten gefallen mir am meisten, das Licht lässt alles noch viel schöner wirken. In dem großen Gebäude, steht am Eingang ein Empfangsschalter, die Dame dahinter winkt uns freundlich zu uns verbeugt sich. "Mr Kim wartet in seinem Büro." meint sie, woraufhin Mr Oh ihr zulächelt und mir bedeutet ihm weiter zu folgen. Wir kommen an vielen Türen vorbei. Von irgendwoher kommen Stimmen und leise Musik.

Vor einer der vielen Türen bleibt Mr Oh endlich stehen und klopft an. Kurz darauf werden wir hinein gerufen. Ein hübsches, helles und vor allem großes Büro eröffnet sich mir. In dem aber nur einige Regale und ein großer Schreibtisch Platz haben. Hinter dem Schreibtisch sitzt ein Mann mittleren Alters und lächelt mir freundlich zu.

"Guten Tag!" mein ich höflich und verbeuge mich, was er mir nach tut.

"Ms Rachel, ich freue mich dass sie endlich hier sind. Kim mein Name, ich hoffe Sie hatten einen angenehmen Flug?"

"Ja, denn hatte ich. Vielen Dank! Ich freue mich sie endlich persönlich kennen zu lernen und ich möchte mich auch noch einmal für diese großartige Chance bedanken." lächle ich und verbeuge mich ein weiteres Mal.

"Nicht doch! Das müssen Sie nicht. Ihr Lebenslauf und Ihre Qualifikationen haben mich einfach überzeugt, ich denke dass Sie gut in unsere große Familie passen werden."

"Das hoffe ich doch!"

"Sie wollen sicher ihre Schützlinge kennen lernen nicht wahr?!"

"Um ehrlich zu sein... Ja! Ich freue mich schon drauf, endlich anfangen zu können."

"Gut, dann folgen Sie mir. Dann werden wir Sie den Jungs mal vorstellen!" lacht er und verlässt, mit mir als Anhängsel den Raum. Wieder laufen wir durch mehrere Gänge, große Säle und breite Gänge, bis wir endlich vor einer Garderobe stehen bleiben. Von drinnen kommen laute Geräusche und ab uns zu dröhnt mal ein Lachen oder ein Schrei durch. Eindeutig ein lebhafter Haufen. "Möchten Sie vor gehen?"

"Nein, ich wüsste gar nicht was ich sagen soll!" gebe ich grinsend zu. Lachend öffnet er die Tür und tritt ein. In dem Raum wuseln mehrere junge Männer herum. Super Junior! Oh mein Gott, von denen hab ich schon viel gehört. Ihre Songs sind gut. Wahnsinn, soll ich etwa mit denen zusammen arbeiten. Kaum das wir den Raum betreten haben verstummt der Lärm und alle richten ihre Blicke auf mich.

"Jungs! Das ist Susan Rachel eure neue Assistentin. Seid nett zu ihr!" Und dann geht alles ganz schnell. Das Gewusel geht wieder los und schon habe ich einen Haufen junger Männer um mich rum, die alle auf einmal anfangen zu reden. Wodurch ich aber leider kein einziges Wort verstehe.

"STOP! Nicht alle auf einmal. Ich versteh ja kein Wort!" brüll ich irgendwann entnervt um mir Gehör zu verschaffen. Entsetzt schauen sie mich an.

"Sie hat Charakter!" grinst Mr Kim. "Wie wäre es wenn ihr euch einmal vorstellt, bevor ihr anfangt sie mit Fragen zu durchlöchern." schlägt er immer noch grinsend vor. "Ich geh dann mal wieder an die Arbeit. Bis Morgen!"

"Auf Wiedersehen! Schönen Abend noch!" wünsche ich ihm mit einer Verbeugung bevor er den Raum verlässt. Dann wende ich mich wieder an die „Jungs“. "Also, fangen wir mal von hier an... stell dich mal vor. Ich weiß leider nicht all eure Namen auswendig!" grins ich und deute auf den er mir am Nächsten ist.

"Ich bin Park Jungsu oder eben Leeteuk, der Bandleader. Wenn du Fragen hast kannst du immer zu mir kommen." grinst er lieb. "Wie dürfen wir sie nennen? Und dürfen wir sie zur Begrüßung umarmen?" Oh man, wie niedlich war das denn.

"Also, ihr könnt mich ruhig Susan nennen. Ich werde euch ja auch beim Vornamen rufen. Und ja, ihr dürft mich umarmen!" kicher ich und werde auch sofort vom ihm in den Arm genommen.

"Super. Und das hier sind Kim Heechul (Heechul), Han Geng (Hankyung), Kim Jongwoon (Yesung), Kim Youngwoon (Kangin), Shin Donghee (Shindong), Lee Sungmin (Sungmin), Lee Hyukjae (Eunhyuk), Lee Donghae (Donghae), Choi Siwon (Siwon), Kim Ryeowook (Ryeowook), Kim Kibum (Kibum) und Cho Kyuhyun (Kyuhyun)!"

Einer nach dem anderen umarmt mich. Wirklich niedlich! "Gut, das müsste ich mir merken können." grins ich.

"Am besten wir zeigen dir jetzt deine Wohnung, die ist gleich neben unserer. Damit wir dich immer nerven können, wenn uns mal langweilig ist!" lacht Heechul, der neben mir steht und sich bei mir eingeharkt hat.

"Gute Idee, das machen wir." und keine fünf Minuten später sitzen wir auch schon einer Limosine uns fahren los.

"Hast du schon etwas von Korea gesehen?" will Siwon irgendwann wissen.

"Nein, bin ja erst vor zwei Stunden hier angekommen."

"Oh, dann bist du sicher müde. Wenn wir die die Wohnungen gezeigt haben, kannst du dich ausruhen. Morgen müssen wir auch nicht ganz so früh raus, den Plan geben wir die später, den hat uns Kim vorhin für dich mitgegeben." quatscht Heechul in einem wahnsinnig Tempo drauf los.

"Ok, danke!" kicher ich mal wieder. "Aber so müde bin ich gar nicht. Eigentlich bin ich eher aufgekratzt. Ich freu mich schon auf die Arbeit mit euch!"

"Wir werden auch versuchen uns zu benehmen." grinst Siwon. Wieso glaube ich ihm das nicht. Genau, weil er die Hände auf dem Rücken hat. Mit hochgezogener Braue

schaue ich ihn an. "Hey, ich hab gesagt wir versuchen es. Niemand hat gesagt, das es immer zu hundert Prozent klapt."

"Ich hab nichts gesagt!"

Die Jungs sind echt süß, die ganze Fahrt über haben sie Witze erzählt und mich ausgefragt. Ich freu mich jetzt schon, dass ich den Job angenommen habe. Ich glaube das war die beste Entscheidung meines bisherigen Lebens. Hier habe ich sicher immer meinen Spaß!

"Wir sind da, alles raus hier!" kreischt Heechul aufgeregt und reist mich so aus meinen Gedanken. "Komm schon Suan, schnell. Los! Hopp!" Wir stehen vor einem großen, modernen Haus. Wow, das muss ein Vermögen gekostet haben.

"Immer mit der Ruhe, hast du eilig oder was?" lachend klopfte Leeteuk seinem Bandmitglied auf die Schulter. "Ladys first!" damit hält er mir die Eingangstür auf. "Gerade aus durch, zum Fahrstuhl bitte!"

So einen großen Fahrstuhl hab ich echt noch nie gesehen, wir passen alle rein und es ist sogar immer noch Platz für mehr. Hier drin könnte man fast ne Party feiern. Krass! Im zweiten Stock halten wir an und steigen aus. Leeteuk geht voran und öffnet eine der drei Türen. "Das ist dein Reich! Wor hoffen es gefällt dir!"

Neugierig gehe ich an ihm vorbei in die Wohnung und falle fast nach hinten um. Wunderschön, weiße und schwarze Möbel, alles ziemlich modern gehalten, wirklich schön. Ein großer Fernseher im Wohnzimmer, sowie eine mega große Couch. Eine schöne kleine Küche, ein großes Bad, mit riesiger Badewanne und ein Schlafzimmer, in das mein altes in Deutschland zwei Mal rein gepasst hätte.

"Jungs das ist der Wahnsinn, DANKE!" mein ich als ich wieder bei ihnen stehe. Da sie vor der Tür gewartet haben.

"Das freut uns. Du da es schon so spät ist haben wir entschieden, dass wir uns schlafen legen und morgen alles weitere besprechen." meint Leeteuk. "Um 6 Uhr müssen wir aufstehen und um 9 Uhr ist abfahrt. Komm einfach in einer der zwei Wohnungen, wenn du fertig gemacht bist."

"Gut, dann wünsch ich euch noch eine gute Nacht!" Nachdem ich dann von allen eine Gute Nacht gewünscht und eine Umarmung bekommen habe, liege ich endlich frisch geduscht und umgezogen in wem schönen weichen Bett.

Besser hätte der Tag doch wirklich nicht laufen können. Morgen muss ich unbedingt Mum und Dad anrufen. Und Marianne! Die wird sich in de Arsch beißen vor Eifersucht. Kichernd rolle ich mich auf die Seite. Einige Zeit liege ich noch so da und danke an zu Hause, bis ich endlich eingeschlafen bin.

So das war das erste Kapitelchen, hoffe es war gut !!
Würde mich über Kritik und Komms freuen !!
Kekse hinstell

Liebe Grüße

Kapitel 2: 2. Tag

Ein Pipsen ertönt am nächsten Morgen und weckt mich unsanft aus dem Schlaf. Es ist 5 Uhr morgens. Müde strecke ich mich und schleppe mich ins Badezimmer. Erst mal Duschen, danach sieht alles viel besser aus.

Frisch geduscht, angezogen und gesylt schnappe ich mir meine Tasche und mein Handy und verlasse die Wohnung. Ok, welche Tür nehme ich jetzt. Ist ja eigentlich egal... dann die Rechte. Kurz drücke ich auf die Klingel und ein paar Sekunden später kommt Gepolter von der anderen Seite der Tür und Leeteuk macht mir auf, Oberkörperfrei. Grinsend schaut er mich an und nimmt mir kurz in den Arm. Nicht rot werden, nicht rot werden! "Ah, guten Morgen Susan!" Hab ich schon erwähnt, dass er kein Oberteil anhat?

"Guten Morgen, und sind alle schon wach?" meine ich und deute an ihm vorbei in die Wohnung.

"Nicht alle, aber die meisten Donghae und Siwon schlafen noch... aber die wecke ich jetzt auch noch schnell. Kannst dich in die Küche setzen, hab Frühstück gemacht. Die Tür rechts." damit verschwindet er auch schon wieder.

Die Wohnung sieht genau so aus wie bei mir, nur stehen hier irgendwie wesentlich mehr technische Geräte herum. Naja, sind ja auch Männer. "SUSAN!" Heechul kommt aus der Küche auf mich zugerannt und knuddelt mich. "Morgen!"

"Auch Morgen!" kicher ich. "Kannst du mit mir schnell den Plan für Heute durchgehen?"

"Klar, kann ich machen. Setzen wir uns zu den anderen." an der Hand zieht er mich hinter sich her. In der Küche sitzen Kangin, Eunhyuk und Kibum, lächelnd winken sie mir zu und schaufeln weiter das Essen in sich rein. "Ok, also heute haben wir erst mal nur Tanztraining, dann Stimmübungen und heute abend ein Auftritt bei Star King."

Verwundert schaue ich ihn an. Das ist ja nicht besonders viel. Ich hatte mir den Terminplan etwas voller vorgestellt. "Das wars?"

"Ja, für heute schon." grinst er mich an. "Es wird aber trotzdem anstrengend, wird ne ganz schöne Rumfahreerei. Keine Angst, morgen ist wieder mehr los!"

Fröhlich sitze ich auf meinem Stuhl und schaue in die Runde. Plötzlich klopft es laut an der Wohnungstür. Kangin springt auf und lässt die Stöhrenfriede herein. Kurze Zeit später sitzen Hankyung, Kyuhyun, Ryeowook, Shindong, Sungmin und Yesung auch noch in der Küche. Lachend unterhalten sie sich. Bis auch Leeteuk mit Donghae und Siwon bei uns sitzen.

"In einer halben Stunde müssen wir los." stelle ich irgendwann fest. "Seid ihr fertig?"

"Jaaaa, wir haben uns heute extra schnell und ordentlich fertig gemacht. Alles nur dir zu liebe!" meint Eunhyuk stolz und grinst wie ein Honigkuchenpferd. Wie kann man nur so niedlich sein?!

"Das ist aber lieb von euch!" grins ich und kneif ihm in die Backen. "Ach, ich wollte mich noch mal bedanken. Die Wohnung ist wirklich super schön!"

"Kein Problem. Wir können dich ja nicht einfach in irgendeinem Hotel wohnen lassen." Leeteuk schaut mich lieb an. Gott, er ist sp süß! Und dieser Körper! Nein! Aus! An sowas darfst du gar nicht erst denken... immer hin ist er sowas wie dein Boss!

Eine halbe Stunde später und tausende Lachtränen weniger, sitzen wir in einer Limosine, die uns zum Label fährt. Dort angekommen, zieht mich Heechul mit ins eine große Halle. Die anderen sind sich gerade umziehen. "Warte hier, wir kommen gleich wieder!" meint er schnell und verschwindet wieder.

Ich lasse mich auf einen der Stühle an den Wänden fallen, schalte mein Handy ein und checke meine E-Mails. Ein paar von Freunden, meiner Mutter und welche von Mr Kim! In Letzterer steht, dass ich nach dem Termin bei Star King noch einmal ins Label kommen soll, um etwas zu besprechen. Gut, kein Problem!

Dann öffne ich die von Mum. > Hallo Liebes, wie geht es dir? Bist du gut angekommen? Du hättest dich ruhig mal melden können. Wir machen uns Sorgen. Meld dich bitte so schnell wie möglich bei uns! Haben dich lieb, deine Eltern! <

Da ist typisch Mum, kurz und kapp wie immer. Schnell tippe ich ihr eine kurze Nachricht zurück.

> Hey Mum und Dad! Ich bin gut angekommen. Es ist alles super gelaufen, ich bin jetzt die Assistentin von Super Junior. Die Jungs sind echt nett und auch meine neuer Cheff ist echt in ordnung. Alles in allem bin ich hier sehr zufrieden. Hab sogar eine eigene Wohnung. Einfach der Hammer sag ich euch. Wenn ich Zeit hab mach ich ein paar Bilder! Muss jetzt aufhören, die Arbeit ruft. Hab euch lieb! Susan! < und abschicken.

Und schon kommen die Jungs in die Halle. Leeteuk sieht genervt aus, als er bei mir steht, erklärt er mich auch gleich warum. "Sorry hat länger gedauert. Kyuhyun und Hankyung mussten mal wieder Kleinkind spielen. Manchmal würd ich sie am liebsten..." stöhnt er genervt und würgt die Luft mit seinen Händen.

"Ich bring ihnen schon noch Manieren bei, keine Angst. Jetzt hast du ja mich!" grins ich.

"Wenn du das sagst. Da bin ich mal gespannt." lacht er und wendet sich dann an seine Jungs. "Los, alle auf ihre Plätze zeigen wir Susan mal was wir können!"

Unterandrem tanzten Sie mir „Sorry Sorry“, „Don´t Don“ und „Bonamana“ vor. Zwischendurch haben sie zwar immer mal wieder Blödsinn gemacht, aber alles in allem wars ziehmlich ruhig. Kangin hat mir dann erzählt, dass sie extra wegen mir versucht haben sich nur auf die Arbeit zu konzentrieren. So niedlich!

Die Stimmübungen am Mittag waren eigentlich ziemlich langweilig. In der Zeit hab ich mich erst mal im Laben umgesehen und mich mit einigen Mitarbeitern unterhalten. Alle ziehmlich nett.

Gerade biege ich um eine Ecke, auf der Suche nach dem Raum in dem meine Jungs sind. Leider ist das Gebäude aber doch ziehmlich groß und kein Mensch in der Nähe. Als ich plötzlich mit jemandem zusammen stoße und mcih auf den Hintern lege. "Autsch!"

"Oh, entschuldigung. Ich hab Sie nicht gesehen!" entschuldigt sich eine männliche Stimme und ich schaue auf. Ein Junge mit hübschem Gesicht steht vor mir. Ein schüchternes Lächeln liegt auf seinen Lippen. Ein echtes Schnuckelchen! Und ich weiß genau, wer er ist!

"Schon gut. Du bist doch Taemin oder... von SHINee?!"

"Ja, der bin ich. Und Sie sind die neue Assistentin von SJ!" mit einem mega Lächeln steht er jetzt vor mir. Als wäre er stolz darauf zu wissen wer ich bin. Lustig!

"Ganz richtig! Freut mich! Sag mal kannst du mir sagen, wie ich zu den Studios komme. Ich hab keine Ahnung wo ich hier bin."

"Klar, da will ich eh grade hin. Muss nur noch die anderen holen." meint er. "Kommen Sie mit, oder wollen Sie kurz hier warten?"

"Du kannst mich ruhig Susan nennen. So viel älter als du bin ich nicht!" mein ich kichernd. "Und ja ich komme gleich mit."

"Danke, das werd ich! Dann komm mal mit." ein paar Meter weiter öffnet er eine Tür. "Los Leute, wir sollen zu den Studios kommen. Ach und das hier ist die neue Assistentin von SJ!" stellt er mich vor, als die restlichen Mitglieder von Shinee vor mir stehen und deutet auf mich.

"Susan Rachel, freut mich euch kennen zu lerne." mein ich mit einer Verbeugung.

"Hallo." meinen sie freundlich und verbeugen sich ebenfalls.

"Sie hat sich verlaufen... muss aber auch zu den Studios." plappert Teamin weiter. "Los! Hopp!"

"Niedlich, der Kleine!" flüster ich den anderen zu, als Taemin an uns vorbei hüpf. "Habt ihr eigentlich keinen Assistenten, oder so?*"

"Doch, doch. Aber der ist leider krank. Aber wir kommen ja auch so zurecht und wenn was sein sollte, können wir immer noch unseren Manager anrufen." erklärt mir Key, der neben mir her läuft. Ich nicke. Na, wenn das so ist.

Die Jungs von SHINee sind echt nett und super niedlich. Richtig goldisch und so pflegeleicht. Naja, aber meine Jungs sind mir dann doch lieber. Die hier sind viel zu

Selbstständig, ich will ja schon was zu tun haben! Ich will gebraucht werden!

"So, da sind wir!" meint Teamin irgendwann. "Da musst du rein. Wir müssen da vorne rein. Dann viel Spaß noch."

"Euch auch!"

"Wir sehen und ja später bestimmt noch mal, wir sind heut auch bei Star King dabei!" lächelt Minho mich an. "Ciao!"

"Ah ok, dann bis später!" grins ich und gehe in das Studio hinein. Und da trifft mich im warsten Sinne des Wortes der Schlag. Naja, zumindest trifft mich ein kleiner Gummiball direnkt am Kopf. Fluchend reibe ich mir die Stelle und suche nach dem Täter. Und da hab ich ihn auch schon. Donghae steht pfeifend in der Ecke. "DU! WIE KOMMST DU EIGENTLICH AUF DIE IDEE, MIT SO ETWAS HIER RUM ZU WERFEN. WAS WENN SICH JEMAND ERNSTHAFT VERLETZT HÄTTE?" brüll ich, hebe den Ball auf und gucke Donghae böse an. "Der wird eingezogen. Und ich möchte nie wieder sehen, dass ihr während der Arbeit Balls speil, verstanden?"

Mit großen Augen starrt er mich eingeschüchtert an und nickt. "Ja, Miss!"

"Wow, das war..." fängt Siwon an. Und "...laut!" Shindong endet für ihn.

"Tja, benehmt euch nicht wie kleine Kinder, dann muss ich euch auch nicht so behandeln. Ganz einfach." murmel ich den kleinen Ball in meiner Tasche verstaue. "Und wie waren die Übungen?"

"Wie immer!" meint Eunhyuk eingeschüchtert. "Wir können jetzt nach Hause fahren. Wir müssen erst in drei Stunden bei Star King sein."

"Gut, dann los. Ich muss eh noch E-Mail checken." grins ich. Gesagt, getan. Zwanzig Minuten später bin ich schon wieder in meiner Wohnung. Die Jungs sind sich umziehen. Was laut Leeteul, wohl etwas dauern kann, naja... Sie haben ja noch fast zwei Stunden Zeit. Das sollte reichen.

Mit meinem Laptop werfe ich mich aufs Bett und schalte ihn ein. Muss ja noch die E-Mails von zu Hause durchgehen. Zuerst die von Marianne.

> Hey Süße! Na, wie läufst, für wen arbeitest du? Jungs? Sind sie sexy? Hast du schon wen in Aussicht, du weiß das ist die Gelegenheit, sich nen reichen Freund zu angeln! Scherz! Wir vermissen dich hier voll... Tim nervt mich schon die ganze Zeit. Der weiß nix mit sich anzufangen, echt schlimm. Hoffe du kommst uns mal besuchen, wenn du Urlaub hast, oder so! Meld dich auf jeden Fall mal bei uns! Lieb dich deine Mari!<

Wie süß. Grinsend schreibe ich ih zurück. >Huhu, Süße! Hier läuft alles einfach nur super. Aber setzt dich erst mal... nicht das du umfällst oder so. Trommelwirbel bitte! Ich arbeite für... Super Junior! Was sagst du jetzt? Hach, ich würde zu gerne dein Gesicht sehen! Lol! Ach und nein, ich hab niemanden in aussicht, bin ja nicht mal zwei Tage hier. Ich vermisse euch auch. Sag Tim einen Gruß von mir. Wir haben gleich einen Termin bei Star King, ich werde ein paar Bilder machen und sie dir später schicken.

Lieb dich auch. Susa!<

Die restlichen E-Mails hab ich nur überflogen, nichts interessantes dabei. Nur eine von Mr. Kim in der steht, dass der Termin heute Abent verschoben wurde, das heißt, ich kann mich nach Star King aufs Ohr hauen. Super! Jeh mehr Schlaf ich jetzt sammle, umso länger kann ich im Laufe der Zeit durchhalten.

Kurz vor Abfahrt fahre ich den Laptop runter und mache mich auf den Weg in einer der Wohnungen. Kurz Klingeln und schon macht Leeteuk mir auf. Schock! Wieso hat der nie n Oberteil an. Grinsend sieht er mich an und verschwindet ohna was zu sagen wieder in die Wohnung. Genau! Männer!

"SEID IHR FERTIG?"

"Nein?" Ich hab mich wohl verhört. "Wir brauche noch! Wir finden unsere Sachen nicht!" Die wollen mich doch verarschen, wir müssen gleich los.

"WAS?!" keuch ich. "Was soll das heißen, wir müssen in zwanzig Minuten los. Ihr habt gesagt, dass ihr das alleine schafft. Deshalb bin ich erst jetzt gekommen. Wieso sagt ihr nichts?! FERTIG MACHEN ABER PLÖTZLICH!" Ich glaub mich tritt ein Pferd, von wegen sie können das alleine.

Schlecht gelaunt setzte ich mich auf einen Stuhl in der Küche und schaue den Jungs zu, wie sie durch die Wohnung rennen. "NOCH 15 MINUTEN!" Das gerenne wird schneller. Und das Gebrülle lauter. "NOCH 5 MINUTEN!" Wehe einer von denen wird nicht fertig, der kann sich warm anziehen. Der darf dann nämlich laufen. "ANGETRETEN!"

In einer Reihe stehen sie vor mir. "Sieht doch gut aus, warum nicht gleich so. In Zukunft werd ich früher kontrollieren. Auf geht's!" Schnell scheuche ich den Haufen nach unten, wo schon der Wagen auf uns wartet. Ich setzte mich auf den Beifahrersitz und lächle Mr Oh an. "Guten Abent!"

"Guten Abent. Sie sehen gestresst aus!"

"Nein, nein! Mir geht es gut. Aber die Jungs können schon anstrengend sein! Egal, das schaff ich schon. Bisher bin ich mit allem fertig geworden!" grinse ich und er tut es mir gleich. Von hinten ertönt lautes Lachen. "Nicht so laut da hinten. Ihr habt gleich genug Zeit euch auszutoben, also spart euch eure Energie."

"Yes, Sir!" Haha, wie lustig. Selten so gelacht. Kindsköpfe.

"So, alles ausstiegen wir sind da!" vor einem großen Studio halten wir an und ich scheuche meine Jungs hinein. "Los, wir sind spät dran. Ihr müsst zur Maske!"

Vor der Maske wartet schon Kang Ho Dong auf uns. "Auch mal da ja!" meint er lachend. Er sieht genau so aus, wie in den Viseos die ich von Star King gesehen habe. Er strahlt wie ein Atomreaktor. Eine sehr lebhaftere Person, wie mir scheint. "Rein mit euch. Ach, Sie müssen Susan Rachel sein, nicht wahr!" freundlich lächend gibt er mir

die Hand und verbeugt sich.

"Die bin ich, freut mich sehr!" lächle ich zurück. "Entschuldigen Sie, die Verspätung. War etwas stressig."

"Kein Problem, wir haben noch genug Zeit." lacht er herzlich. "Während der Show, können Sie sich ja ein bisschen hier umsehen. Viel zu tun, werden Sie hier nicht haben."

"Ich werd mich ins Puplicum setzten und zusehen, wenn es keine Umstände macht!"

"Überhaupt nicht." grinst er.

Die Show war super, zum todlachen. Er wurde gesungen, getanzt, rumgealbert. Einfach toll. Und wie fröhlich meine Jungs ausgesehen haben einfach niedlich. Zum Glück hab ich immer mein Handy dabei und hab heimlich Fotos und Videos gemacht.